

Checkliste Überwachung Weidetötung: Betäubung, Entblutung, Transport, Dokumentation – Selbstkontrolle durch den/ die Tierhalter/-in (Bewilligungsinhaber/-in)

Betrieb (TVD) _____ verantwortliche Tierhalter/-in _____

Datum/Zeit (von-bis) _____ Bewilligungsnummer _____

Identifikation Tier _____ (zusätzliche Blätter für weitere Tiere nutzen)

Betäubung durch _____ Entblutung durch _____ (Name, Vorname, je angeben)

Kontrollpunkt	Befund	Bemerkung/ Massnahmen
Vorbereitung Weidetöten/ Weidetötung		
Dokumentation <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige Meldungen erledigt, Personal / Dienstleister aufgeboden und Einsatz bestätigt? (<i>ausführen wer</i>) • Begleitdokument korrekt/vollständig ausgefüllt; • Formular Schlachttieruntersuchung durch amtl. TA vorhanden, io; • Herkunft Tiere aus dem Bestand korrekt belegt (Auszug TVD vorhanden) • falls nötig Tierarzt-Zeugnis i. O. 		
Vorbereitung Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> • Schussplatz vorbereitet, sauber und i. O. • Warntafeln /Absperrung angebracht? • Gerätschaften und Transportanhänger etc., alle sauber und geprüft, vorhanden und in Position (<i>ausführen:</i>) • • Gewehr schussbereit, geprüft, korrekte Munition, Ersatzmunition • Revolver zum Nachbetäuben, geprüft, Munition korrekt, Ersatzmunition • Korrektes Funktionieren geprüft • Ersatzgerät für aufgesetzte Nachbetäubung (Bolzenschussapparat, Munition korrekt mit 2. Person in Reichweite) einsatzbereit • Anwesenheit von mindestens 2 fachkundigen Personen vor Ort • 		
Schuss / Betäubung, Entbluten, Verladen, Transport		
<ul style="list-style-type: none"> • Tier an Schuss gewohnt, Vereinzlung nach Schuss schnell gegeben. 		
<ul style="list-style-type: none"> • Methode korrekt angewandt (<i>ausführen:</i>) 		
<ul style="list-style-type: none"> • Betäubungserfolg wird korrekt überprüft (<i>ausführen:</i>) • angemessene Massnahmen bei ungenügender Betäubung, welche: 		
<ul style="list-style-type: none"> • Dauer zwischen Betäubung und Entblutung korrekt? (<i>ausführen was</i>) 		
<ul style="list-style-type: none"> • Hygiene Entbluteschnitt eingehalten (1-Messer-Technik toleriert), • korrektes Setzen des Entbluteschnittes (Blut im Schwall); • Stichblut ist aufgefangen • Massnahme bei Abweichung, welche: 		
<ul style="list-style-type: none"> • Todeseintritt wird überprüft • Massnahme bei Abweichung, welche 		
<ul style="list-style-type: none"> • Aufziehen, verladen vorgabengemäss erfolgt • Blut mitgegeben • Nach der Betäubung muss der Schlachtierkörper innerhalb von 90 Minuten ausgeweidet sein. • Massnahme bei Abweichung, welche 		
Dokumentation Zeiten		
Zeitpunkt Schuss/ Betäubung / Visum Person, die betäubt		
Zeitpunkt Entblutung / Visum Person, die entblutet		
Zeitpunkt Schuss und Zeitpunkt Entbluten sowie Transportbeginn auf Begleitdokument übertragen / Visum Bewilligungsinhaber/in		
Rückmeldung Schlachtbetrieb, ob Zeit 90 Minuten ausgereicht hat bis das Tier ausgeweidet war (ja /nein / Eintrag durch Bewilligungsinhaber/in)		